

Was ist in deinem Herzen

von Thomas Gebhardt

5.Mose 8:2

Und du sollst gedenken des ganzen Weges, den der Herr, dein Gott, dich hat wandern lassen diese vierzig Jahre in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich zu versuchen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote beobachten würdest oder nicht.

Es ist fein das du wieder gekommen bist um weiter Gottes Wort zu erfahren. Ich bin sicher Gott war es der dich auf diese Seiten geführt hat. Es wäre wunderbar wenn du auch sagen könntest, das dieser Gott der dich geführt hat auch dein Gott ist.

Gestern hatten wir dieses Problem behandelt und heute möchte ich einen Schritt weiter gehen und dir zeigen wie und warum Gott an all jenen arbeitet die den einen wahren Gott kennen der sich uns im neuen Testament in dem Herrn JESUS offenbart:

1.Tim 3:16

Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart worden im Fleische, ...

oder auch:

1.Johannes 5:20

Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes gekommen ist und uns ein Verständnis gegeben hat, auf daß wir den Wahrhaftigen kennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne Jesu Christo. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

Wenn du den Herrn Jesus kennst, wenn Er dein Gott ist dann haben wir gestern gefragt, lässt du dich von Ihm führen?

Und nun möchte ich, dass du zurückschaust auf die ganze Zeit die du Gott kennst, die ER dich geführt hat. Hast du auch den Eindruck, dass ER dich oft gedemütigt hat? Wir lieben es nicht gedemütigt zu werden und deshalb rebellieren die meisten Menschen wenn sie gedemütigt werden. Aber Demütigung ist eine Erziehungsmaßnahme Gottes. ER demütigt dich um dich zu testen. Er will dich testen um zu erfahren was wirklich in deinem Herzen so vorgeht.

Die meisten Christen in unserer Region sind ja so rechte Schönwetterchristen. Sie fühlen sich gut und gehen den Weg mit Gott so einigermaßen wenn alles glatt geht. Kommen aber Schwierigkeiten, dann versagen sie oft. Schaut Euch einmal die Familie des Moses an. Mit wievielt Vertrauen haben die Eltern von Mose diesen als er noch ein Säugling war, in die Hände Gottes gegeben. Obwohl Mose von allen Seiten beeinflusst wurde, entschied er sich doch lieber mit dem Volk Gottes zu sein als im Volk des Pharaos ein mächtiger Mann zu werden. In vielen Prüfungen, in welchen er auch von allen Seiten gedemütigt wurde blieb er seinem Gott treu. Oft stand er ganz allein da aber dennoch ging er nicht weg von Gott. Er blieb treu. Vielleicht verstand Mose nicht warum er immer wieder gedemütigt wurde und dennoch blieb er fest beim Herrn.

Wie ist das mit dir? Wenn der Herr dich demütigt bist du dennoch bereit den Weg weiter mit IHM zu gehen?

Mittwoch, der 02.03.11

Demütigung ist ein Mittel Gottes um zu erfahren was in deinem Herzen ist. Wirst du unwillig wenn der Herr dich demütigt oder versuchst du den Demütigungen auszuweichen die der Herr dir schickt? Wenn dies der Fall sein sollte dann ist Gott mit dir noch nicht weit gekommen. Dann musst du dich auf weitere Prüfungen einstellen. Der Herr möchte dich doch in Sein Reich aufnehmen und dazu wird ER dich prüfen bist du verstanden hast, dass die einzige Möglichkeit alle Prüfungen zu überstehen nicht in dir sondern im Herrn liegen. Wieder sind wir an den alles entscheidenden Punkt, du musst Gott ganz nahe sein. Nahe sein bedeutet auf so manches zu verzichten um Zeit, Kraft und Geduld zu haben den Herrn zu suchen und zu begegnen.

Willst du dir Zeit nehmen den Herrn zu suchen? Der Herr wird dich erforschen um zu sehen was in deinem Herzen ist. Du musst eine Entscheidung treffen.

Friede mit dir!